KT-Drucks. Nr. 031/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent
Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

10. April 2013

Kindertagespflege
- Erhöhung der Förderung der Kindertagespflegevereine

I. **Vorlage** an den

Jugendhilfeausschuss Beschlussfassung	22.04.2013
Verwaltungs- und Finanzausschuss Beschlussfassung	29.04.2013

II. Beschlussantrag

Die Erhöhung des Personalschlüssels der beiden Tagespflegevereine von derzeit 1:130 auf 1:100 ab 1.8.2013 und die dadurch verursachte überplanmäßige Mehrausgabe in Höhe von knapp 56.000,- € für das laufende Haushaltsjahr wird beschlossen.

III. Begründung

Die Kindertagespflege als flexibles, familiennahes und individuell zugeschnittenes Betreuungsangebot stellt ein wichtiges Element der Kindertagesbetreuung dar, vor allem im Ausbau der Angebote für Kinder unter

drei Jahren. Es eröffnet Wahlmöglichkeiten für Eltern und kann auch individuelle Lösungen anbieten, wenn institutionelle Angebote an ihre Grenzen stoßen. Alle bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben stellen die Kindertagespflege gleichwertig neben die Betreuungsangebote in Einrichtungen.

Kindertagespflege im Landkreis Böblingen hat eine lange Tradition. Zwei aktive Tages- und Pflegeelternvereine, der Tagesmutter Leonberg e.V. für die Städte Leonberg, Renningen, Rutesheim und Weil der Stadt sowie die Gemeinde Weissach und der Tages- und Pflegeeltern e.V. in Sindelfingen für alle anderen kreisangehörigen Kommunen, sind im Landkreis Böblingen tätig; vielfältige Aufgaben der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII wurden den Vereinen vom Amt für Jugend und Bildung im Rahmen seiner sachlichen Zuständigkeit als örtlicher Träger der Jugendhilfe übertragen. Die Aufgaben reichen von der Werbung und Gewinnung von Tagespflegepersonen über die Eignungsüberprüfung und Qualifizierung bis hin zur Vermittlung von Tagespflegepersonen und die fachliche Begleitung von Tagespflegeverhältnissen. Im Rahmen der Einführung von TAKKI im Jahr 2008 wurde die Förderung der beiden Tagespflegevereine wirkungsorientiert verändert: Für 130 tatsächlich laufende Tagespflegeverhältnisse wird eine Vollzeitkraft finanziert (Personalschlüssel 1:130). Der Zuschuss des Landkreises für beide Vereine betrug 2012 rund 392.000 €. Darin sind Personalkosten zur Gewinnung, Beratung, Vorbereitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen, sowie Beratung und Vermittlung von Kindern und deren Eltern in Tagespflege enthalten, darüber hinaus Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Konzeptentwicklung und -pflege, Administration, Netzwerkarbeit, Statistik und Berichterstattung.
Seit den neueren gesetzlichen Vorgaben zum Ausbau der Kindertagesbetreuung haben sich die Anforderungen und Aufgaben, auch in der Kindertagespflege, vervielfacht. Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen musste deutlich intensiviert werden, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen, Vertragsausgestaltung, Ausweitung der Qualifizierungsanforderungen, aber auch Anforderungen von abgebenden Eltern z.B. zum Bildungsauftrag nehmen einen breiten Raum ein.
Eine neue Form der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen – TapiR – , auch in Festanstellung möglich, stellt die beiden Tagespflegevereine seit diesem Jahr vor große Herausforderungen, sowohl hinsichtlich konzeptioneller und pädagogischer als auch arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher, juristischer und administrativer Fragen. Zum Einen nimmt die Beratung und Begleitung von Firmen und anderen Institutionen bei der Errichtung eines TapiRs neuerdings einen breiten Raum ein. Zum Anderen kommt als neue Herausforderung hinzu, bei Festanstellungsmodellen ggf. als Anstellungsträger mit allen damit verbundenen Pflichten zu fungieren.

Da im Zuge des Ausbaus der Angebote für Kinder unter drei Jahren die Schaffung weiterer Plätze sowohl in Einrichtungen als auch in Tagespflege dringend geboten ist, werden auch die Anforderungen an die Tagespflegevereine eher noch ansteigen. Aus den genannten Gründen erscheint eine Verbesserung des Personalschlüssels von 1 VK:130 auf 1 VK:100, basierend auf den statistischen Angaben zum 1.3.2012 erforderlich und geboten.
Der Landkreis Böblingen steht mit diesen Fragen nicht alleine da. Überall in Baden-Württemberg haben sich die Stadt- und Landkreise auf den Weg gemacht, um die Herausforderungen an die Tagespflege zu meistern. Der Landesverband der Tagesmütter-Vereine spricht in einer Empfehlung von einem Personalschlüssel von 1 : 90, in den

Landkreisen Esslingen und Ludwigsburg gilt derzeit ein Personalschlüssel von 1:100, im Landkreis Reutlingen 1 : 120 und im Rems-Murr Kreis 1 : 60-80.

Um auch weiterhin die Tagespflege als hochwertiges Betreuungsangebot im Landkreis Böblingen auszubauen und zu pflegen, empfiehlt die Landkreisverwaltung den Personalschlüssel auf 1 : 100 anzuheben. Diese Investition in das Personal der Tagespflegevereine ist ein lohnender aber auch notwendiger Schritt, der in diesem Jahr in Form einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe, gültig ab dem 1.8.2013 zu gehen ist. Die unterjährige Aufstockung ist sinnvoll, weil zum 31.7.2013 die Bundesförderung des Projekts „Tagespflege in Festanstellung“ ausläuft und beide Vereine dann nahtlos die hierfür eingesetzten und sich gut bewährenden Fachkräfte halten können.

IV. Finanzielle Auswirkung

Unter Beibehaltung der bisherigen Fördermodalitäten müssen bei einem verbesserten Personalschlüssel von 1 Vollzeitkraft auf 100 bestehende Tagespflegeverhältnisse 1,6 Stellen aufgestockt werden. Dies bedeutet eine überplanmäßige Mehrbelastung im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von **55.708,73 €** im Amtsbudget 20.1, Kostenstelle 43180130.

R. Bernhard

Roland Bernhard